

|  |  |  |  |
|--|--|--|--|
| <i>Glauben Sie mir, Herr Richter, ich war es nicht. Zur Tatzeit habe ich geschlafen.</i>                   | <i>Nein, es war kein Diebstahl. Ich wollte mir das Fahrrad nur kurz ausleihen.</i>   | <i>Ich habe Ihren Sohn. Kommen Sie morgen Abend zum Hauptfriedhof und legen Sie 2 Millionen Euro in den Papierkorb rechts neben dem Eingang, sonst ...</i> | <i>Ich bin die Hauptperson in den meisten Krimis und finde meistens heraus, wer ein Verbrechen warum begangen hat.</i>             |
| <i>Nun kommen wir zur Urteilsverkündung: Das Gericht verurteilt den Angeklagten zu 3 Jahren Gefängnis.</i> | <i>Ich habe die Oma gesehen, bin an ihr vorbeigelaufen, habe ihr die Handtasche aus der Hand gerissen und bin weggelaufen.</i> | <i>Überweisen Sie 100.000 Euro auf mein Konto, sonst schicke ich ihrer Frau die Bilder. Und das wäre nicht sehr angenehm für Sie!</i>                      | <i>Herr Müller wollte nicht die Polizei einschalten und hat mich beauftragt herauszufinden, warum seine Frau verschwunden ist.</i> |
| <i>Ich habe den Angeklagten gegen 14 Uhr vor dem Haus gesehen.</i>   | <i>Ich habe das Fenster im Erdgeschoss zertrümmert, bin eingestiegen und habe alle Wertsachen mitgenommen.</i>                 | <i>Ich habe das Bild im Stil von Picasso gemalt und es dann für 500.000 Euro verkauft.</i>   |  |
| <i>Ich beantrage 5 Jahre Gefängnis für den Angeklagten.</i>  | <i>Ich habe ihn so sehr gehasst, dass es für mich nur eine Lösung gab. Er musste sterben.</i>                                  | <i>Für die öffentlichen Verkehrsmittel bezahle ich nie. Das Geld gebe ich lieber für schönere Dinge aus!</i>   |  |
| <i>Mein Mandant kann die Straftat nicht begangen haben. Er hat ein einwandfreies Alibi.</i>                | <i>Hände hoch. Geben Sie mir sofort das ganze Bargeld und packen Sie es in diese Tasche. Und zwar schnell!!</i>                | <i>Wir haben den Täter festgenommen, als er gerade mit dem Geld flüchten wollte.</i>   |  |

|  |  |  |  |
|--|--|--|--|
| <b>der Angeklagte<br/>die Angeklagte</b>       | <b>der Dieb<br/>die Diebin</b>             | <b>der Entführer<br/>die Entführerin</b>         | <b>der Kommissar<br/>die Kommissarin</b> |
| <b>der Richter<br/>die Richterin</b>           | <b>der Dieb<br/>die Diebin</b>             | <b>der Erpresser<br/>die Erpresserin</b>         | <b>der Detektiv<br/>die Detektivin</b>   |
| <b>der Zeuge<br/>die Zeugin</b>                | <b>der Einbrecher<br/>die Einbrecherin</b> | <b>der Kunstfälscher<br/>die Kunstfälscherin</b> |  |
| <b>der Staatsanwalt<br/>die Staatsanwältin</b> | <b>der Mörder<br/>die Mörderin</b>         | <b>der Schwarzfahrer<br/>die Schwarzfahrerin</b> |  |
| <b>der Verteidiger<br/>die Verteidigerin</b>   | <b>der Bankräuber<br/>die Bankräuberin</b> | <b>der Polizist<br/>die Polizistin</b>           |  |

### Wer sagt das?

Durch diese Übung sollen die TN wichtigen Wortschatz zum Thema „Kriminalität“ spielerisch lernen bzw. wiederholen.

### Durchführung

- Kopieren Sie die Arbeitsblätter auf farbiges Papier.
- Zerschneiden Sie sie und legen Sie sie in einen Briefumschlag.
- Geben Sie jeder Gruppe einen Briefumschlag.
- Aufgabe der Gruppe ist es, die Aussagen den Personen zuzuordnen.